

Nachrichtenteil der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V.

BAFM Neues großes Sprecher:innenteam der BAFM

Engagement für die Mediation, das wird nicht nur in täglichen Mediationen sichtbar, sondern auch im Ehrenamt für den Verband. Drei Mitglieder haben sich auf der BAFM-Mitgliederversammlung in Lindau entschlossen, das bisherige Team von *Sabine Langhirt*, *Walter H. Letzel* und *Dr. Imke Wulfmeyer* zu ergänzen und wurden einstimmig gewählt.



Alexandra Frntic

Alexandra Frntic, Mediatorin BAFM und Rechtsanwältin, ist ausgebildet bei *Drs. Gisela und Hans-Georg Mähler*, Mediator:innen und Ausbilder:innen der ersten Stunde und Gründer:innen der BAFM. Sie führt inzwischen im neu von ihr gegründeten Ausbildungsinstitut *eidos 2.0*, Institut für Mediation in München, anerkannt von der BAFM, die Ausbildung von *Mählers*, nun gemeinsam mit *Dr. Monika Hartges*, fort.¹

Sie ist außerdem Dozentin für Mediation, Verhandlung und Gesprächsführung an der Hochschule für Oekonomie & Management in München. Sie ist hauptberuflich tätig als Mediatorin im Bereich familiärer und wirtschaftlicher Konfliktfelder. Zu ihrem Engagement als Mediatorin und stellvertretende Sprecherin der BAFM sagt sie:

„Ich bin ein Beispiel dafür, dass Mediatorin ein eigenständiger Beruf sein kann, der sich in jeder Hinsicht lohnt und bin überzeugt davon, dass unsere Gesellschaft Mediatoren, insbesondere qualifizierte Familienmediatoren, braucht.

In der BAFM möchte ich mich für den Berufsstand und das ‚Standing‘ der Familienmediator:innen einsetzen.

Vieles wandelt sich, verändert sich. Wir werden in der Zukunft Mediationskostenhilfe in Anspruch nehmen können und bei Familienkonflikten Mediation als obligatorisches Standardverfahren vor Beschreitung des Rechtswegs etablieren. Ich möchte auf dem Weg dieser Veränderung mitwirken, gestalten, darauf hin-

arbeiten, dass Mediation allen Menschen zur Verfügung steht. Mediation ist für mich ein wesentlicher Aspekt von Demokratie und gesunder Selbstverantwortung.“



Monika Isabel Janku

*Monika Isabel Janku*² aus Oberursel bei Frankfurt/Main ist zertifizierte Mediatorin, Counselor grad (BVPPT), Gesundheitscoach/Gesundheitstrainerin (GKM) und arbeitet selbstständig als Mediatorin, Gestalttherapeutin und Orientierungsanalytikerin.

Nach langjähriger Tätigkeit als Wirtschaftsanwältin im Bereich des Immobilienwirtschaftsrechts hat sie sich entschieden, ihrem wachsenden Interesse an der Psychologie Raum zu geben: Seither widmet sie ihr berufliches Wirken ausschließlich der Arbeit mit Menschen zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Konflikt- und Kommunikationskompetenz und Resilienz. In der mediativen Arbeit sieht sie all diese Bereiche auf einzigartige Weise vereint: *„Im geschützten Raum der Mediation führen wir Menschen zu sich selbst zurück und ermöglichen neue, offene und wertschätzende Begegnungen. Wirklich umfassend und ganz aufrichtig zu kommunizieren und ganz echt sein zu dürfen und können, das ist eine Erfahrung, die nicht wenige Mediatoren in der Mediation erstmalig machen. Abgesehen von der Entwicklung, die Mediation ermöglicht, gilt mein besonderes Interesse dem Leid von Menschen mit langwierigen/schweren Konflikten: Denn, was mit dauerhaften Konflikten geradezu zwangsläufig einhergeht, das ist das Risiko der Entwicklung chronischer Stressgeschehen mit massiven Auswirkungen auf die Gesundheit unserer Klienten. Mediation ermöglicht hier eine nachhaltig wirkende Resilienz-Erfahrung und damit nicht weniger als Gesundheitsprävention.“*

Ihr Engagement im Vorstand der BAFM-Regionalgruppe Frankfurt/Main hat ihr Interesse an der Förderung der Mediation auch auf der Ver-

bandesebene geweckt. Die Mediation will sie aus der Nische des Notfallinstruments holen und das Verständnis von Mediation als alltagstaugliches, nachhaltig wirkendes Beratungsangebot fördern.



Freia Sabine Säuberlich

*Freia Sabine Säuberlich*³ ist zertifizierte Mediatorin und Anwältin für Cooperative Praxis (einem mediationsanalogen Konfliktlösungsverfahren) mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Kommunikation zwischen Paaren und der Initiierung von Veränderungsprozessen. Sie führt eine eigene Kanzlei in Bad Homburg mit dem Schwerpunkt der Konfliktlösung im familiären Umfeld.

Sie ist ausgebildet bei *Lis Ripke* und *Prof. em. Dr. Reiner Bastine* (Mediation) sowie *Drs. Mähler* (Cooperative Praxis), den Mediator:innen aus der Gründungsgeneration der BAFM.

Ihre Motivation bringt folgendes Zitat auf den Punkt: *„Die schönste Frucht der Gerechtigkeit ist Seelenfrieden.* (Epikur, griechischer Philosoph, 341 v. Chr.). Ihr Anliegen ist es, mit den Mitteln der Mediation den Weg zum Frieden zu ermöglichen.

Als stellvertretende Sprecherin der BAFM wird sie sich dafür einsetzen, dass sich die Mediation in der Gesellschaft als echte Alternative zum Gerichtsverfahren etabliert und auch Menschen zur Verfügung steht, die sich die Mediation nicht leisten können. Zudem ist es ihr ein Anliegen, die ausgebildeten Mediator:innen zu ermutigen und zu unterstützen, Mediation als Beruf auszuüben, denn sie ist davon überzeugt, dass die Mediation ein wichtiger Beitrag zur Menschlichkeit in den heutigen Zeiten des Wandels ist.

Gemeinsamer Einsatz für die Familienmediation und alle Familienmediator:innen – die BAFM freut sich sehr über das neue Sprecher:innen-Team.

Swetlana von Bismarck, Geschäftsführerin BAFM e.V., www.bafm-mediation.de

¹ <https://eidos-mediationsausbildung.de/home/eidos-2-0/>, <https://familien-mediation-muenchen.de/>

² <https://gestalt-counseling.de/>

³ <https://www.konflikte-fair-loesen.de>